Preußische Gesetzsammlung

Nr. 35.

Inhalt: Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtags, S. 221. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden usw., S. 222.

(Nr. 11163.) Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtags. Vom 11. Dezember 1911.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc., verordnen gemäß Artikel 51 der Verfassungsurkunde vom 31. Januar 1850 auf den Antrag des Staatsministeriums, was folgt:

Die beiden Häuser des Landtags der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, werden auf den 15. Januar 1912 in Unsere Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen.

Das Staatsministerium wird mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais, den 11. Dezember 1911.

(L. S.) Wilhelm.

v. Bethmann Hollweg. v. Tirpitz. Delbrück. Beseler.
v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. v. Heeringen.
Frhr. v. Schorlemer. v. Dallwitz. Lentze.

Ausgegeben zu Berlin den 19. Dezember 1911.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 17. Juni 1911, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Naugard für die Anlage einer Kleinbahn vom Bahnhofe Daber Nord der Kleinbahn Naugard–Daber nach dem Bahnhofe Daber Süd der Saatziger und Regenwalder Kleinbahnen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 47 S. 709, ausgegeben am 24. November 1911;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 18. September 1911, betreffend die Genehmigung der Erhöhung des Grundkapitals der Altona-Kaltenkirchener Eisenbahngesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 71 S. 1068, ausgegeben am 9. Dezember 1911;
3. das am 3. Oktober 1911 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Biel II in Biel im Kreise Merzig durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 47 S. 366, ausgegeben am 25. November 1911;
4. der Allerhöchste Erlaß vom 28. Oktober 1911, betreffend die Anwendung des Enteignungsverfahrens bei der von der Staatsbauverwaltung auszuführenden Instandsetzung der Spree-Oder-Wasserstraße auf der Strecke von Große Tränke bis Fürstenberg a. O., durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 48 S. 1019, ausgegeben am 1. Dezember 1911, und
   der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 49 S. 487, ausgegeben am 6. Dezember 1911;
5. das am 28. Oktober 1911 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungs- und Drainagegenossenschaft Grünhof in Jagsten im Kreise Niederung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 48 S. 447, ausgegeben am 30. November 1911;
6. der am 28. Oktober 1911 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute der Marienburger Groß Werder-Kommune vom 28. Mai/4. September 1889 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 47 S. 442, ausgegeben am 25. November 1911;
7. das am 28. Oktober 1911 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Willuhnen-Kailen in Willuhnen im Kreise Pillkallen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 49 S. 455, ausgegeben am 7. Dezember 1911;
8. das am 30. Oktober 1911 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungs- und Drainagegenossenschaft Skerswethen-Skeppetschen in Jurgaitschen im Kreise Ragnit durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 48 S. 443, ausgegeben am 30. November 1911.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1903 zu 2,40 ℳ) sind an die **Postanstalten** zu richten.